



Die Einigung mit den Verrätern bedeutet Niederlage!

K. Liebknecht.

Klassengenossen! Die parlamentarisch orientierten Arbeiterparteien stoßen ein Schmerzgeheul aus, weil das Proletariat den Humbug des Parlamentarismus nicht mehr anerkennen will, weil dort die Kuhhandelei mit der Bourgeoisie das Proletariat von Tag zu Tag mehr in die Fesseln des Kapitals kettet.

Hungrig und elend, von Hoffnungen genarrt, verfolgt es den Tanz des Dollars in dem guten Glauben, mit der Senkung des Dollars wird das Los gebessert.

Nicht die Hoffnung, nicht der Glaube, sondern nur die Tat, die Klassentat ist das einzige Mittel, das euch vom Untergang retten kann.

Gewerkschaften und Parlamentsparteien die Stützen der bürgerlichen Gesellschaft sind der letzte Rettungsanker des Kapitals, um das Proletariat abzuhalten von seiner Klassentat.

Ruhe und Ordnung rufen die Proletarierschlächter von Mitteldeutschland und Ruhrgebiet, damit sie ungestört das Proletariat an ihre Henker verschachern können.

Ruhe und Ordnung braucht das Kapital, um ungestört seine Profite zu erhöhen.

Ruhe und Ordnung brauchen die Parlaments-Kommunisten, um Euch Proletarier besser betrügen zu können.

Ruhe und Ordnung brauchen sie alle, Gewerkschaften und Parlamentsparteien.

Ruhe und Ordnung brauchen Stinnes und seine Knechte, um Euch Proletarier schneller verhungern zu lassen.

Hier seht Ihr die wirkliche Einheitsfront!

Nach Einheitsfront schreien die Kapitalmagnaten im Ruhrgebiet und verschachern die Kohlen und Eisen an ihre sogenannten Todfeinde, um die Profitrate zu erhöhen.

Nach Einheitsfront schreien die Sozialdemokraten, um ihre Ministeressel zu befestigen.

Nach Einheitsfront schreien die Kommunisten auf Befehl von Moskau, um an Euch Verrat zu üben, um die Futterkrippe der Arbeiterregierung mit Verrätern zu teilen.

Nach Einheitsfront schreien alle Satten und **Ihr** hungrige Proletarier schreit nach Einheitsfront, bis die Schergen des Kapitals Eure Mäuler mit Maschinengewehre stopfen, bis Ihr verreckt wie ein Hund, dem man noch einen Tritt versetzt, weil er überflüssig ist.

Was habt Ihr zu tun?

Ihr habt Euch revolutionäre Betriebsorganisationen zu schaffen, die nicht winseln um gesetzliche Anerkennung, die nicht die Produktion kontrollieren wollen, sondern die mit revolutionärer Tatkraft den Kampf um den Sturz der ganzen bestehenden Gesellschaftsordnung einleiten.

Ihr habt zu brechen mit der bürgerlichen Ideologie, habt zu brechen mit der Vergangenheit.

Ihr habt den Gewerkschaften und Parlamentsparteien, die Euch an Eure Todfeinde verschachern, den Tribut zu verweigern und habt dieses Gefindel in Euer eigenes Elend zurückzustößen.

Erst wenn Ihr dieses erkannt habt, wenn Ihr den Kampf als ausgebeutete Klasse führt, nicht nach Gewerkschaften und Parteien, sondern in Betriebsorganisationen, zusammengeschlossen in der Allgemeinen Arbeiter-Union, erst dann schlägt der Tag der Befreiung der Arbeiterklasse!

Setzt den Kampfruf!

Setzt die „Kommunistische Arbeiter-Zeitung“!

Allgemeine Arbeiter-Union.

Kommunistische Arbeiter-Partei.